

Eingangsstempel/Vermerk

Antrag auf Anordnung

verkehrsregelnder Maßnahmen

nach § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)



Landratsamt Augsburg
- Dienststelle Gersthofen -
Tiefenbacherstr. 8
86368 Gersthofen
Fax: (0821) 3102-1734, -2781

Sehr geehrte Antragstellerin,
 sehr geehrter Antragsteller,

WICHTIG !!!

wir bitten um genaue und korrekte Ausfüllung des Antrages mit Angabe des Regelplans oder unter Vorlage eines Beschilderungsplans. Zusätzlich wird ein Lageplan benötigt, aus dem die beabsichtigte Baumaßnahme zweifelsfrei erkennbar ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass unvollständige Anträge komplett zurückgereicht werden müssen, da in solchen Fällen eine korrekte Bearbeitung nicht möglich ist.

Anlagen: Lageplan Verkehrszeichenplan Regelplan

Antragsteller	Name, Vorname		Firmenbezeichnung	
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)			Telefon
	Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung			Fax
Bauleiter	Name, Vorname			Telefon
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)			Fax
Ort	Ort	Kreisstraße-Nr.	Staatsstraße-Nr.	Bundesstraße-Nr.
Straße	Straßenbezeichnung (Name d. Straße)		von km	bis km
Maßnahme				
Umfang Dauer der Sperrung	vom		bis zur Beendigung der Bauarbeiten	
			längstens bis	
Umfang der Sperrung	für den <input type="checkbox"/> Gesamtverkehr <input type="checkbox"/> Fußgänger- verkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> vollständig			
Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	im Bereich des Gehweges		am Fahrbahnrand	
	m		m (mind. 5,50 m)	
Umleitung				
	<input type="checkbox"/> Die Absicherung der Arbeitsstelle erfolgt gemäß Regelplan: _____ <input type="checkbox"/> Die Absicherung der Arbeitsstelle erfolgt gemäß beiliegendem Verkehrszeichenplan			

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Der Plan soll enthalten:

- a) den Straßenabschnitt
- b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
- c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
- d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrseinrichtungen
- e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

 (Ort, Datum)

 Unterschrift des Antragstellers